

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Zürich, 30. Mai 2018**

### **«Immer diese Zwinglis!» Ein Animationsfilm von Kati Rickenbach**

**Anlässlich des Reformationsjubiläums erscheint ein Animationsfilm, der über das Leben und Wirken von Huldrych Zwingli aus der Perspektive seiner Kinder erzählt – humorvoll, nachdenklich, informativ. Ein Film für Kinder und Jugendliche und Junggebliebene. Heute geht der Trailer online. Und am 21. Juni 2018 feiert der Film Premiere.**

Huldrych Zwingli hat zweifelsohne viel bewegt. Doch was genau? Der Animationsfilm «Immer diese Zwinglis!» klärt auf, ohne zu belehren. Er versetzt seine Zuschauerinnen und Zuschauer zurück ins spätmittelalterliche Zürich und vermittelt humorvoll und alltagsnah Basiswissen zum Leben und Schaffen des Zürcher Reformers. Heute geht der Trailer online. Und am 21. Juni feiert der Film im Zürcher Kulturhaus Helferei Premiere.

«Vater wollte die Gesellschaft erneuern. Er wollte sie reformieren. Er hat gesagt, was ihm nicht passt» – begeistert erzählt die 14-jährige Regula ihren Brüdern Ueli und Wilhelm von den Taten ihres Vaters Huldrych Zwingli. Die drei Zwingli-Kinder sind im Gottesdienst im Zürcher Grossmünster. Sie langweilen sich während der Predigt. Doch ihr Gespräch stört die gottesdienstliche Andacht. Schliesslich fliegen die drei Störenfriede in hohem Bogen raus. «Immer diese Zwinglis!», ruft man ihnen hinterher.

Der Film versetzt zurück in das Jahr 1538 – sieben Jahre sind seit dem Tod des Zürcher Reformators auf dem Schlachtfeld von Kappel vergangen. Regula, Wilhelm und der kleine Ueli begeben sich in Zürich auf Spurensuche. Sie treffen auf Leute, die ihren Vater gekannt haben, und stellen viele Fragen: Wer war unser Vater? Was war ihm wichtig? Und warum starb er ausgerechnet in einem Glaubenskrieg, wo er doch gegen die Ausübung von Gewalt gepredigt hatte? Rückblenden zeigen das Leben und Wirken des Vaters. Und die Kinder erkennen, dass er ein Mensch mit Licht- und Schattenseiten war.

Die Idee, die Zwingli-Kinder als Identifikationsfiguren einzusetzen, stammt von Dorothea Meyer-Liedholz (Reformierte Kirche Zürich) und der bekannten Zürcher Comic-Zeichnerin Kati Rickenbach. Zusammen mit der Trickfilmerin und Produzentin Franziska Meyer (Brunner & Meyer) erweckten sie die Figuren zum Leben. «Die Zwingli-Kinder denken, sprechen und verhalten sich wie Kinder von heute, sind gern mal zu Streichen aufgelegt und zeigen auch Zivilcourage», so Meyer-Liedholz. Grundlage des Films ist der Comic «Mit vollem Einsatz», den Kati Rickenbach und Dorothea Meyer-Liedholz vor einigen Jahren herausgebracht haben. «Es geht uns in dem Film vor allem darum, auf unterhaltsame Weise niederschwellige Informationen zur Zürcher Reformation zu vermitteln – das Ganze verpackt in eine Story, die Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren anspricht. Dabei haben wir versucht, thematische Brücken zur heutigen Zeit zu schlagen, etwa zu den Themen Mut und Solidarität», ergänzt Meyer-Liedholz.

Eineinhalb Jahre dauerte die Herstellung des Films. Die ersten Projektskizzen entstanden jedoch bereits 2015. Eine grosse Herausforderung für das Team: die komplexe Geschichte rund um den Zürcher Reformator auf zehn Minuten Trickfilmgeschichte zu verdichten. «Wir hatten sehr viele Ideen, mussten aber radikal auswählen, damit der Film funktioniert. Mit den Rückblenden und dem Ansatz, die Geschichte aus der Sicht der Kinder Zwinglis in der Retrospektive zu erzählen, haben wir ein gutes stilistisches Mittel gefunden», erläutert Kati Rickenbach. Eine weitere Portion Leben hauchten die professionellen Sprecherinnen und Sprecher den Filmfiguren ein. So konnte für die Stimme Huldrych Zwinglis der Zürcher Lokalmatador Boni Koller gewonnen werden. Herausgekommen ist ein Trickfilm, der nicht nur Kinder begeistern wird, sondern auch ganze Familien. Nach der Premiere wird der Film online gehen.

Produziert wurde der Film vom Zürcher Trickfilmbüro Brunner & Meyer in Koproduktion mit SRG SSR und SRF sowie SRF MySchool. Das Schweizer Fernsehen SRF wird den Film am 27. August 2018 um 9 Uhr ausstrahlen. «Immer diese Zwinglis!» ist ein Projekt der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich. Begleitend zum Film erscheint eine Arbeitshilfe im Theologischen Verlag Zürich – mit vielen Umsetzungsideen für den schulischen Unterricht und verschiedenen kirchlichen Angeboten.

Film und Arbeitshilfe wurden unterstützt und gefördert im Rahmen von ZH-REFORMATION.CH, der Ernst Göhner Stiftung, der Dr. Adolf Streuli-Stiftung, der Deutschschweizerischen Kirchenkonferenz, der Sophie und Karl Binding Stiftung, von unterstrass.edu sowie von der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Langnau am Albis.

**Die Premiere von «Immer diese Zwinglis!» findet am Donnerstag, 21. Juni 2018, von 18 bis 20 Uhr im Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13 in 8001 Zürich statt. Der Eintritt ist frei. Anmeldung erbeten unter: [premiere@immerdiesezwinglis.ch](mailto:premiere@immerdiesezwinglis.ch)**

Mehr Informationen zum Film und zur Premiere sowie der Trailer und einiges Bildmaterial unter: [www.immerdiesezwinglis.ch/wordpress/presse](http://www.immerdiesezwinglis.ch/wordpress/presse)

#### Pressekontakt

Dorothea Meyer-Liedholz  
Evangelisch-reformierte Landeskirche des Kantons Zürich  
Abteilung Kirchenentwicklung  
Blaufahnenstrasse 10, Postfach, 8024 Zürich  
Tel. 044 258 92 96 Mobil 079 823 19 98  
[dorothea.meyer@immerdiesezwinglis.ch](mailto:dorothea.meyer@immerdiesezwinglis.ch)

reformierte  
kirche kanton zürich

ZH-REFORMATION.CH

BRUNNER  
&  
MEYER

SRG SSR

SRF my school